

HEDDESHEIM: Sängerbund zeichnet im voll besetzten Bürgerhaus verdiente Mitglieder aus / Besucher sangen zwei Stücke mit / Vier neue Ehrenmitglieder

Auch im Oktober lässt es sich gut ehren

Von unserem Mitarbeiter Dietmar Thurecht



Sängerbund-Vorsitzende Edith Sollich (rechts) ehrte bei einer Veranstaltung im Bürgerhaus langjährige Mitglieder. © dithu

Eine Ehrungsveranstaltung im Oktober, das ist auch für den Sängerbund 1869 Heddesheim neu. In den vergangenen Jahren wurden Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder im Rahmen der Weihnachtsfeier vorgenommen. Doch Mitte Dezember steht dieses Jahr etwas Besonderes an: Die Sänger werden am 14. ein vorweihnachtliches Konzert geben. In diesen Rahmen würden Ehrungen nicht passen. So kamen die Mitglieder und Gäste am frühen Nachmittag zusammen. Der Zeitpunkt schien gut gewählt, waren die Plätze im Bürgerhaus doch voll besetzt.

Die Vorsitzende Edith Sollich strahlte daher, hatte sie doch hinsichtlich der Besucherzahl "Befürchtungen". Doch alles war bestens. Die Stimmung war gut, die angestimmten Lieder gefielen den Gästen und bekamen verdient Applaus. Besonders die vom Männerchor erstmals vorgetragenen Stücke "Die Waldandacht" (die Noten hierfür wurden von Günter Füllgraf gespendet) sowie "Alle Tage ist kein Sonntag" kamen bei der Chor-Uraufführung prächtig an. Nachdem die beiden Chöre jeweils zwei Stücke gesungen hatten, nahm Sollich dann die Auszeichnungen vor. Sie steckte den Jubilaren die Ehrennadeln ans Revers und überreichte die

entsprechenden Urkunden. Durch einfallende Sonnenstrahlen gerade in diesem Moment bekam dieser Akt zusätzlich etwas Feierliches.

EHRUNGEN

Gehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft (passiv) Lydia Vierling und Eleni Kokosis 40 Jahre (passiv) Gebhard Metzler und Edwin Bach 50 Jahre (passiv) Rainer Lüger 65 Jahre (passiv) Karlheinz Menz, Erwin Neutard sowie Erwin Schneider.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt Passiv: Rainer Lüger und Karl-Heinz Honacker Aktiv: Klaus Schäfer und Hans Siegel.

Nach internen Ehrungen für besonders engagierte Mitglieder und Mitarbeiter des Chores gab es nach Liedvorträgen des Gesamtchores eine Stärkung. Mitglieder des Brudervereins MGV sorgten für Getränke, ansonsten gab es Kuchen und Kaffee und Würstchen.

Nach der Pause unterhielt das Junge Theater "Ju-The" unter Leitung von Heinz Fleck mit zwei Sketchen das begeisterte Publikum. Die 12- bis 16-Jährigen haben mit dem ehemaligen Lellebollem-Vorsitzenden einen kompetenten Trainer.

Natürlich wurde auch noch gesungen und musiziert. Nachdem der gesamte Saal die Stücke "Du, Du liegst mir im Herzen" oder "Ein Jäger aus Kurpfalz" intoniert hatte, traten junge Künstler des Musikinstituts Perz auf. Es spielten Katharina Neukirsch am Klavier Stücke von Mozart, Naima Günther (Klavier) Bach und ein eigenes Stück sowie als Duo Anna-Lena Wesemeyer (Klavier) und Leonie Wessling (Querflöte) nochmals Bach.

Glücklich wirkte Sollich am Ende des Festnachmittags, konnte sie doch auf eine gelungene Veranstaltung zurückschauen. Jetzt gilt der Blick dem bereits erwähnten Weihnachtskonzert.

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 30.10.2014